

Auf die Straße!

***jW* ist auf den Demos in Stuttgart und Berlin am 3. Oktober präsent**

Von Aktionsbüro

Das Ansinnen der BRD-Regierung, wieder »kriegstüchtig« zu werden und derart den deutschen Hegemonieanspruch militärisch abzusichern, ist Ausgangspunkt der Kritik der Initiative »Nie wieder Krieg – die Waffen nieder!«, ein klares Nein zur Wehrpflicht, zur Stationierung von Mittelstreckenraketen, zu Waffenlieferungen in Krisengebiete, zu Hochrüstung. Das sind einige der Forderungen der bundesweiten Mobilisierung.

Die *junge Welt* war und ist die Zeitung gegen den Krieg, klar in ihrer Position gegen den Rüstungswahn und gegen die Mobilmachung. Der Schlaue nutzt sie gegen die sonst so verbreitete mediale Zurichtung. Schon allein deswegen sind ihre Verteiler sowohl in Stuttgart als auch in Berlin auf den Demonstrationen präsent.

Verteilaktionen auf Demonstrationen sind mitunter der erste Kontakt mit der *jW* und ein effektives Werbeinstrument. Mehr Bekanntheit schafft mehr Reichweite, einige Probeabonnements werden zu Vollabos, die die ökonomische Grundlage dieser partei- und konzernunabhängigen Zeitung darstellen. Gewogene Leser, gar Genossen – die *jW* wird genossenschaftlich publiziert und von unserer LPG junge Welt eG herausgegeben – verteilen, werben Abos ein, sind ansprechbar und leisten so Öffentlichkeitsarbeit, die unschätzbar wertvoll ist; für ihre, für unsere Zeitung.

Sowohl in Stuttgart als auch in Berlin freuen wir uns noch auf weitere Mitstreiter auf der Straße. Wenn Du, wenn Ihr bereit seid, bei der Verteilaktion am 3. Oktober mitzuhelfen, freut sich das Aktionsbüro der *jW* auf einen Anruf (0 30/53 63 55-10) oder eine E-Mail (aktionsbuero@jungewelt.de). So oder so: Wir sehen uns auf der Straße! Für den Frieden.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/509270>